

# Modulprüfung für Steuerexperten 2018

## Modul: Recht

Diese Prüfung umfasst 13 Seiten.

Zeitvorgabe: 90 Minuten  
Max. Punkte: 45 Punkte

---

## 4 Aufgaben

---

		<b>Richtzeit</b>	<b>Maximale Punktzahl</b>
Aufgabe 1	Autounfall	24 Minuten	12 Punkte
Aufgabe 2	Delta AG	22 Minuten	11 Punkte
Aufgabe 3	Seeliegenschaft	22 Minuten	11 Punkte
Aufgabe 4	Strassentheater	22 Minuten	11 Punkte
		<b>90 Minuten</b>	<b>45 Punkte</b>

Jede Antwort ("Ja/Nein") muss mindestens stichwortartig **begründet** werden.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

# Modulprüfung für Steuerexperten 2018

Modul: Recht

## Aufgabe 1

Zeitvorgabe:  
Max. Punkte:

24 Minuten  
12 Punkte

---

### Autounfall

---

#### Aufgabe 1: Autounfall

Anna und Fritz haben 1990 geheiratet und im Jahr 2000 zusammen ein vollständig selbst finanziertes Einfamilienhaus gekauft. Fritz ist seit 1980 in seiner ihm gehörenden Reinigungsunternehmung, der Alpha AG, tätig, aus welcher er stets einen marktüblichen Lohn bezog. Aus seiner ersten Ehe brachte er den damals fünfjährigen Sohn Jan mit in die Ehe mit Anna. Anna kümmerte sich um den Haushalt und - neben Jan – auch um die gemeinsamen Kinder, d. h. den Sohn Yves und die Tochter Zora. Im Jahr 2005 erbt Anna von ihrer verwitweten Mutter CHF 10 Millionen.

Am Vorabend einer Auslandsreise haben Anna und Fritz bei einem in der Alpha AG tätigen gemeinsamen Freund spontan einen (schriftlichen) Vertrag unterzeichnet, wonach im Todesfall der überlebende Ehegatte den gesamten ehelichen Vorschlag erhalten soll. Am frühen Morgen des nächsten Tages waren Anna und Fritz in einen Autounfall verwickelt, bei welchem Fritz noch an der Unfallstelle und Anna zwei Tage später im Krankenhaushaus verstarb. Die Erbteilung wurde noch nicht vorgenommen.

#### Fragen:

- 1.1 Können Anna und Fritz mit einer Vereinbarung den gesamten ehelichen Vorschlag voraussetzungslos dem überlebenden Ehegatten zuweisen? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

1.2 Ist die am Vorabend der Auslandsreise abgeschlossene Vereinbarung gültig? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

1.3 Wer ist Erbe von Fritz? **2 Punkte**

1.4 Welchen Anteil erbt Jan an den (geerbten) 10 Millionen von Anna? **2 Punkte**

1.5 Wem gehört 10 Tage nach dem Autounfall das Einfamilienhaus? **2 Punkte**

1.6 Würde sich etwas ändern, wenn sich herausstellt, dass Yves den Autounfall durch eine (vorsätzliche) Manipulation am Fahrzeug seiner Eltern verursacht hat?  
**2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

# Modulprüfung für Steuerexperten 2018

Modul: Recht

## Aufgabe 2

Zeitvorgabe:

22 Minuten

Max. Punkte:

11 Punkte

---

### Delta AG

---

#### Aufgabe 2: Delta AG

Nach einer erbrechtlichen Aufteilung im Jahr 2013 sind die den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung bildenden Geschwister Carlo und Yvonne an der (einer ordentlichen Revision unterstehenden) Delta AG mit je 600 Namenaktien zum Nennwert von CHF 100 sowie je 60 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1'000 beteiligt. Ihre Stiefmutter Antje ist mit 260 Namenaktien zu CHF 1'000 an der Delta AG beteiligt. Das gesamte Aktienkapital beträgt demnach CHF 500'000.

Nachdem sich Antje längere Zeit nicht um die Delta AG gekümmert hat, bittet sie im August 2017 ihren Freund Kuno, sich etwas um diese Beteiligung zu kümmern. Kuno ersucht Carlo um Zustellung der per Jahresende abzuschliessenden Jahresrechnungen 2015 und 2016. Carlo teilt ihm mit, dass diese Jahresrechnungen noch nicht erstellt seien. Weitere Abklärungen von Kuno ergeben, dass die Revisionstätigkeit Carlos Tochter, welche als staatlich zugelassene Revisorin tätig ist, übertragen wurde und diese mit den Jahresrechnungen wohl erst Ende 2017 fertig werde. Kuno erfährt zudem, dass sich die Geschwister Carlo und Yvonne im Jahr 2015 basierend auf einem Verwaltungsratsentscheid eine Dividende ausbezahlt haben.

#### Fragen:

2.1 Darf die Delta AG mit dem Abschluss der revidierten Jahresrechnungen 2015 und 2016 bis Ende 2017 zuwarten? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

2.2 Darf Carlos Tochter als Revisionsstelle der Delta AG eingesetzt werden? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

2.3 Durften sich Carlo und Yvonne eine Dividende auszahlen lassen? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

Nach Abschluss der Jahresrechnungen erfolgte eine Generalversammlung der Delta AG. In dieser wurde von Antje die (staatlich anerkannte) Treuhandgesellschaft A, vom Verwaltungsrat die (staatlich anerkannte) Treuhandgesellschaft B vorgeschlagen, welche beide den gesetzlichen Anforderungen entsprachen. Carlo und Yvonne gingen davon aus, dass sie aufgrund ihrer Stimmrechte (je 660 Aktien) die Revisionsstelle bestimmen können.

**Frage:**

2.4 Können Carlo und Yvonne mit ihrer Beteiligung die Treuhandgesellschaft B als neue Revisionsstelle bestimmen? **3 Punkte**

Rechtsgrundlage:

Carlo und Yvonne haben sich bereits für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende ausbezahlen lassen. In der Generalversammlung (von Ende 2017) wurde beschlossen, dass erst ab dem Jahr 2017 eine Dividende ausbezahlt werden soll. Carlo und Yvonne sind der Ansicht, dass sie die für das Jahr 2014 erhaltene Dividende infolge Verjährung (Bereicherungsrecht) nicht mehr zurückerstatten müssen.

**Frage:**

2.5. Müssen Carlo und Yvonne die für das Jahr 2014 bezogene Dividende Ende 2017 zurückerstatten? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

# Modulprüfung für Steuerexperten 2018

Modul: Recht

## Aufgabe 3

Zeitvorgabe:  
Max. Punkte:

22 Minuten  
11 Punkte

---

### Seeliegenschaft

---

#### Aufgabe 3: Seeliegenschaft

Die Lago Group AG ist Eigentümerin eines Grundstückes am See, welches mit einem Einfamilienhaus und einem kleineren Gästehaus überbaut ist. Diese Räumlichkeiten sind seit März 2015 vom iranischen Geschäftsmann Barradi gemietet. Am 10. März 2017 erhält Barradi eine Meldung, wonach er umgehend in seine Heimat zurück muss. Er kündigt daher das Mietverhältnis noch am gleichen Tag mit eingeschriebenem Brief auf den nächsten Kündigungstermin vom 30. Juni 2017. Am 11. März 2017 erfährt Barradi, dass er erst im August 2017 zurückkehren muss. Im Telefongespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Lago Group AG vom 11. März 2017 widerruft Barradi seine Kündigung bzw. informiert über die neue Kündigungsabsicht per 30. September 2017, wobei er erfährt, dass der Sachbearbeiter das Kündigungsschreiben erhalten aber noch nicht geöffnet bzw. zur Kenntnis genommen hat. Am 15. März 2017 erhält der Sachbearbeiter Barradis Kündigung per 30. September 2017.

#### Fragen:

3.1 Kann eine ausgesprochene Mietkündigung grundsätzlich widerrufen werden?

**1 Punkt**

3.2 Auf welchen Termin ist der Mietvertrag zwischen den Parteien rechtlich gekündigt?

**2 Punkte**

Rechtsgrundlage:



Barradi hat bereits im Februar 2017 die Baufirma Züzig AG – ohne Benachrichtigung der Vermieterin - beauftragt, im Gästehaus ein Kühl- und Alarmsystem (mit sämtlichen Leitungen unter Putz) einzubauen. Die entsprechenden Arbeiten sind am 20. März 2017 abgeschlossen und wurden am 15. April 2017 in Rechnung gestellt. Nachdem Barradi am 20. April 2017 mitgeteilt wurde, dass er nun doch schon am 10. Mai 2017 in seiner Heimat erwartet werde, verliess Barradi die Schweiz im Mai 2017. Da Barradi davon ausging, dass er nochmals in die Schweiz zurückkehren werde, informierte er niemanden über seine Abreise. Eine Rückkehr erfolgte jedoch nicht, da Barradi am 20. Juni 2017 im Ausland verstarb. Die Lago Group AG wie auch die Baufirma Züzig AG erfuhren vom Tod Barradis durch einen Zeitungsartikel am 22. Juni 2017. Am 25. Juni 2017 meldet sich Mahmadi, der in der Schweiz lebende Bruder von Barradi. Er kann urkundlich darlegen, dass er der einzige Erbe von Barradi sei und fordert von der Lago Group AG Zugang zur Mietliegenschaft.

**Fragen:**

3.3 Durfte Barradi das Kühl- und Alarmsystem einbauen lassen **1 Punkt**

Rechtsgrundlage:

3.4 Von wem und aus welchem Rechtsgeschäft bzw. welcher Rechtsgrundlage kann die Baufirma Züzig AG ihre Forderung einfordern **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

3.5 Kann die Baufirma Zülig AG gegenüber der Lago Group AG als Eigentümerin der Liegenschaft ein Bauhandwerkerpfandrecht geltend machen **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

3.6 Die Lago Group AG hat einen Schlüssel zum Mietobjekt. Wird das Mietverhältnis mit dem Tod Barradis am 20. Juni 2017 aufgelöst? **1 Punkt**

3.7 Muss die Lago Group AG Mahmadi den Zugang gewähren? **1 Punkt**

3.8 Wie verhält es sich bezüglich dem Zutritt zum Mietobjekt, wenn Mahmadi die Erbschaft ausgeschlagen hat? **1 Punkt**

# Modulprüfung für Steuerexperten 2018

Modul: Recht

## Aufgabe 4

Zeitvorgabe:  
Max. Punkte:

22 Minuten  
11 Punkte

---

### Strassentheater

---

#### Aufgabe 4: Strassentheater

Anton möchte zusammen mit einigen Gleichgesinnten in der Innenstadt (auf öffentlichem Grund) einen (grösseren) Stand mit einem Strassentheater aufstellen und damit unter Darlegung der politischen Ziele Mitglieder für eine neue politische Partei gewinnen.

#### Fragen:

4.1 Ist für dieses Vorhaben eine Bewilligung der örtlichen Behörden notwendig?  
**1 Punkt**

4.2 Auf welche beiden für dieses Anliegen spezifischen Grundrechte kann sich Anton berufen? (keine Begründung nötig)  
**2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

4.3 Unter welchen Voraussetzungen können die Anton zustehenden Grundrechte von den staatlichen Behörden eingeschränkt werden? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

Als Anton am Morgen nach den Aufbauarbeiten auf den Standort zugeht, sieht er gerade noch, wie zwei ihm bekannte Personen (Xavier; Jana) die Aufbauten niederreißen und davon rennen. Der Schaden beträgt ca. CHF 500.--.

**Fragen:**

4.4 Wie ist das Verhalten von Xavier und Jana strafrechtlich zu beurteilen?

**1 Punkt**

Rechtsgrundlage:

4.5 Anton möchte lediglich Xavier strafrechtlich zur Rechenschaft ziehen, nicht jedoch Jana. Kann er nur gegenüber Xavier einen Strafantrag stellen? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

4.6 Aus welchem Rechtsgrund und von wem kann Anton die Zahlung des ihm entstandenen Schadens geltend machen? **2 Punkte**

Rechtsgrundlage:

4.7 Kann Anton auch dann Schadenersatz verlangen, wenn er auf eine Strafanzeige ausdrücklich verzichtet? **1 Punkt**